



Wissen Wattenmeer

von Ute Wilhelmsen und Martin Stock

21 x 25 cm, 144 Seiten

zahlreiche Abbildungen, gebunden

ISBN 978-3-529-05350-4

€ 24,80

WISSEN WATTENMEER – IN KÜRZE

UNESCO Weltnaturerbe

Das Wattenmeer der Nordsee ist die größte zusammenhängende Wattenlandschaft der Erde und neben den Hochalpen die letzte weitgehend naturbelassene Großlandschaft in Mitteleuropa. In Deutschland schützen insgesamt drei Bundesländer mit Nationalparks das Wattenmeer.

Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg eint dabei das gemeinsame Ziel: der Natur ihren Lauf zu lassen – doch ergeben sich für Tourismus, Umweltschutz und Politik jeweils ganz eigene Prioritäten. Ob Urlaubermagnet, biologisches Biotop oder alternative Energiequelle – das Meer und die Küstenlandschaft bergen viel Potenzial. 2009 zeichnete Die UNESCO das Wattenmeer vor den Küsten Niedersachsens und Schleswig-Holsteins zum Weltnaturerbe aus. Seither zählt es zur Riege der weltweit wertvollsten Naturgebiete. Im Juni 2011 wurde auch das Hamburger Watt mit aufgenommen.

Ein geologischer Jungspund

Mit seinem Alter von 8000 Jahren ist das Watt noch relativ jung – erdgeschichtlich gesehen. Salzwiesen und Dünen, Wattflächen und Sände, die durch Wind und Gezeiten ständig neu geformt werden, prägen das Bild. Trotz seines geringen Alters erzählt das Wattenmeer viel von der Erdgeschichte. Seine Entwicklung begann in der letzten Eiszeit und geht ständig weiter. Bis heute und manchmal innerhalb weniger Tage kann man im Wattenmeer selbst erleben, wie die natürliche Dynamik die Landschaft immer wieder neu gestaltet. Noch hat der Klimawandel keine sichtbaren Auswirkungen. Heutzutage gibt es weder heftigere noch häufigere Stürme in der Deutschen Bucht als zu Beginn des letzten Jahrhunderts. Weltweit – somit auch in der Nordsee – ist der Meeresspiegel in den letzten 100 Jahren um etwa 20 Zentimeter angestiegen. Bis Ende des 21. Jahrhunderts wird ein Anstieg von einem Meter erwartet.

Ökologische Spezialisten

Die Region zeigt auf einmalige Weise, wie sich Pflanzen und Tiere an die ständig wechselnde Landschaft anpassen. Zwischen Ebbe und Flut, an der Schnittstelle von Land und Meer, wo Süßwasser und Salzwasser aufeinander treffen, leben viele ökologische Spezialisten. Geformt von den Kräften der Natur, von Wind, Sand und Gezeiten, haben sich ganz besondere Lebensgemeinschaften gebildet. Naturvorgänge können sich hier noch weitgehend unbeeinflusst vom Menschen entfalten. Die Grenze zwischen Land und Meer ist buchstäblich fließend. Vor allem bei Sturm überflutet die Nordsee auch die Zonen, die eigentlich schon zum Land gehören: die Salzwiesen.

Über 10 000 Tier- und Pflanzenarten

In den zahlreichen biologischen Nischen des Wattenmeeres leben Arten von Pilzen, Pflanzen und Tieren, die andernorts selten geworden oder gar ganz verschwunden sind. Darunter Würmer und Muscheln, Fische, Vögel und Säugetiere. Am prominentesten ist zweifellos der Wattwurm, dessen Hügel aus gereinigtem Sand bestehen und die das Landschaftsbild bei Ebbe maßgeblich prägen. Jedes Jahr legen rund zehn bis zwölf Millionen Vögel auf ihrer Durchreise von den Brutgebieten in Sibirien, Skandinavien oder Kanada zur ihren Überwinterungsgebieten in Westeuropa und Afrika oder zurück eine kurze oder längere Rast im Wattenmeer ein. Nur hier finden sie genug Nahrung, um die Tausende von Kilometern lange Reise machen zu können.

Umweltfaktor Mensch

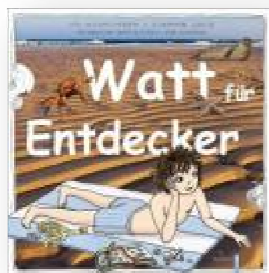
Die Menschen bilden schon seit Jahrtausenden mit dem Wattenmeer eine Einheit und müssen es schützen. Sie haben der Küste landseitig ihren Stempel aufgedrückt, Deiche gebaut, um ihr Land zu bewahren, die Deichlinie immer weiter vorgerückt, um der Nordsee neues Weide- und Ackerland abzutrotzen. Menschen leben und wirtschaften an der Küste, damals wie heute. Durch die Ernennung zum Weltkulturerbe wird der Tourismus in den kommenden Jahren erheblich ansteigen. Angesichts der weltweit dramatischen Verluste der biologischen Vielfalt hat ein Weltnaturerbe jedoch auch das Potential, viele Menschen zu motivieren, umweltbewusster und nachhaltiger zu denken und zu handeln. Auf diese Weise kann das Wattenmeer auch in Zukunft als einmaliges Besuchsziel fortbestehen.

WEITERE BÜCHER ZUM WATTENMEER



Weltnaturerbe Wattenmeer

von Martin Stock und Ute Wilhelmssen
24 x 32 cm, 176 Seiten
178 Farbabb., z.T. ganzseitig, geb.
ISBN 978-3-529-05321-4 € 29,90



Watt für Entdecker

Ute Wilhelmssen, Susanne Wild
22,5 x 22,5 cm, 108 S., zahlr. farb. Abb., geb.
ISBN 978-3-529-05351-1 € 14,80